

## GETRÄNKE TIMES

# Kaffeebauern müssen Nachhilfe nehmen

S.-G. HAMBURG, 16. Oktober. Der Erfolg fair gehandelten Kaffees hat die Großröster aufgeschreckt. Konzerne wie *Tchibo* und *Nestlé* organisieren Seminare, in denen 326 Kaffeebauern lernen wie sie Qualität und Ertrag verbessern können. Dafür gibt es dann ein **Siegel**. Einen festen Preis wie beim „fairen Handel“ garantiert es jedoch nicht.

Seit zwei Jahren nimmt *Adilio Gilles* an einem Workshop für Kaffeebauern teil. Der Brasilianer lernt dabei zum Beispiel, wie viel Dünger er wirklich braucht, wie dicht die Kaffeebüsche gesetzt werden können und wie Erosion vermieden werden kann. *Adilio Gilles* ist mit dem, was er in dem Workshop gelernt hat, sehr zufrieden: „*Meine Kosten haben sich um zehn Prozent verringert, und ich habe 20 Prozent mehr Einnahmen, weil sich die Qualität und der Ertrag meines Kaffees verbessert haben.*“

## GETRÄNKE MINION

# Kaffeebauern müssen Nachhilfe nehmen

S.-G. HAMBURG, 16. Oktober. Der Erfolg fair gehandelten Kaffees hat die Großröster aufgeschreckt. Konzerne wie *Tchibo* und *Nestlé* organisieren Seminare, in denen 326 Kaffeebauern lernen wie sie Qualität und Ertrag verbessern können. Dafür gibt es dann ein **Siegel**. Einen festen Preis wie beim „fairen Handel“ garantiert es jedoch nicht.

Seit zwei Jahren nimmt *Adilio Gilles* an einem Workshop für Kaffeebauern teil. Der Brasilianer lernt dabei zum Beispiel, wie viel Dünger er wirklich braucht, wie dicht die Kaffeebüsche gesetzt werden können und wie Erosion vermieden werden kann. *Adilio Gilles* ist mit dem, was er in dem Workshop gelernt hat, sehr zufrieden: „*Meine Kosten haben sich um zehn Prozent verringert, und ich habe 20 Prozent mehr Einnahmen, weil sich die Qualität und der Ertrag meines Kaffees verbessert haben.*“

## GETRÄNKE FF META

# Kaffeebauern müssen Nachhilfe nehmen

S.-G. HAMBURG, 16. Oktober. Der Erfolg fair gehandelten Kaffees hat die Großröster aufgeschreckt. Konzerne wie *Tchibo* und *Nestlé* organisieren Seminare, in denen 326 Kaffeebauern lernen wie sie Qualität und Ertrag verbessern können. Dafür gibt es dann ein **Siegel**. Einen festen Preis wie beim „fairen Handel“ garantiert es jedoch nicht.

Seit zwei Jahren nimmt *Adilio Gilles* an einem **WORKSHOP FÜR KAFFEEBAUERN** teil. Der Brasilianer lernt dabei zum Beispiel, wie viel Dünger er wirklich braucht, wie dicht die Kaffeebüsche gesetzt werden können und wie Erosion vermieden werden kann. *Adilio Gilles* ist mit dem, was er in dem Workshop gelernt hat, sehr zufrieden: „*Meine Kosten haben sich um zehn Prozent verringert, und ich habe 20 Prozent mehr Einnahmen, weil sich die Qualität und der Ertrag meines Kaffees verbessert haben.*“